

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 12.09.2006

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag " **interne Audits** "
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Regionalkreisleiter begrüßte den Referenten und die Teilnehmer, sowie die Darmstädter Delegierte der DGQ Delegiertenkonferenz. Danach wurde der Dank an die Hochschule ausgesprochen für die zur Verfügungsstellung des Raumes.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema:

„interne Audits“

Der Referent, Herr Dipl. Ing. Rüdiger G. Förster BIT GmbH Schwalbach, ging zunächst auf seine Person ein. Darauf stellte er das Unternehmen t BIT GmbH vor.

Der Referent begann den Vortrag mit einer Übersicht über die geplanten Themen.. Danach ging er auf die Begriffe rund um den Bereich Audit ein. Anhand des Demingkreises wurde die Funktion des Audits im Qualitätsmanagement erläutert. In einem kurzen Exkurs wurde den Zuhörern die Gleichartigkeit der Forderungen zum Audit in den verschiedenen Normen und Forderungen des Gesetzgebers dargelegt.

In einem weiteren Abschnitt wurden der Unterschied von Produkt.- Verfahrens- und Systemaudit erläutert. Am Handbuch der Firma BIT wurde exemplarisch gezeigt wie bei einem internen Audit die Vorbereitung ablaufen kann. Dabei wurde auch über die Unterschiede von internen und externen Audits gesprochen. Ein Exkurs zur Auswahl des Zertifizierers rundete diesen Teil ab.

An Hand von Folien wurden die Anforderungen der DIN ISO 19011 an Auditoren vorgestellt. Durch Beispiele von Auditjahresplänen und Audit Plänen wurde dem Zuhörer die Vorgehensweise bei der Planung der Audits deutlich gemacht. Einen breiten Raum nahm der Inhalt der Auditpläne ein.

Es wurde auch die Vorgehensweise zur Ankündigung und dem zeitlichen Ablauf der Audits besprochen. Als weiteren Hinweis nannte der Referent die Benutzung von W Fragen im Audit. Zum Abschluss wurde noch über die Durchführung des Audits und Umgang mit Abweichungen erläutert. Dabei wurde auch auf Form und Inhalte des Auditberichtes eingegangen.

zu 3.) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl wurde wie gewohnt durchgeführt, dabei konnte das so eben gehörte noch einmal reflektiert werden.

gez.: J. Wagner
Regionalkreisleiter Darmstadt